

Abteilung für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz 28.08.2024

Telefon: -6000

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag,

1 Gegenstand der Vorlage

Schulwegsicherung für die Neumarkgrundschule

Beschluss der BVV vom 14.12.2022

Drucksache Nr. 0345/XXI

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadträtin Dr. Saskia Ellenbeck

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 Bezirksverwaltungsgesetz

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Mitzeichnung

keine

Dr. Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin
- XXI. Wahlperiode -

Drucksache Nr. **0345/XXI**

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 14.12.2022 Drucksache Nr. 0345/XXI

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 14.12.2022 folgenden Beschluss:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass wirksame Maßnahmen ergriffen werden, um die Kreuzung Steinmetzstraße/Goebenstraße für die Kinder der Neumarkgrundschule sicher zu gestalten.

Die Kreuzung soll so gestaltet werden, dass die Fußgängerampel vom motorisierten Verkehr sowie vom Fahrradverkehr wahrgenommen und die vorhandene Ampel bei Rot nicht übersehen wird.

Auf dem Radweg in der Goebenstraße soll an der Ampel eine Haltelinie eingezeichnet und eine Fahrradampel installiert werden. Ohne Markierung ist hier nicht zu erkennen, dass die Fußgängerampel auf Grün geschaltet ist und die Radfahrer ebenfalls halten müssen.

Ferner möge geprüft werden, ob die Ampelschaltung so eingerichtet werden kann, dass auf Wunsch das vollständige Überqueren der Straße möglich ist.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Der Beschluss wurde an die zuständige Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) weitergeleitet, welche die folgende Antwort gegeben hat:

"Die Steuerung der Lichtsignalanlage (LSA) Goebenstraße (Steinmetzstraße) wird derzeit im Rahmen eines Modernisierungsvorhabens bearbeitet. Dies beinhaltet eine grundsätzliche Überprüfung in Bezug auf die aktuell gültigen Richtlinien einschließlich der Querungsbedingungen für den Fußverkehr. Sofern es erforderlich ist, werden entsprechende Anpassungen vorgenommen. Der Hinweis, dass die Anlage auch der Schulwegsanierung dient, wurde im Zuge der bisherigen Abstimmungen bereits betrachtet.

Die Haltelinien für die vorhandenen Radverkehrsanlagen entlang der Goebenstraße werden mit der Modernisierung ebenfalls angepasst bzw. erneuert. Eine besondere Signalisierung für die Radverkehrsführungen ist nicht vorgesehen, da die Signale für die Fahrbahn auch von den Radverkehrsführungen gut einsehbar sind.

Ein konkreter Zeithorizont für die Umsetzung der Maßnahme kann gegenwärtig noch nicht genannt werden."

Da das Bezirksamt gemäß Gesetz über die Zuständigkeiten in der Allgemeinen Berliner Verwaltung keine weitere Möglichkeit hat auf die Änderung des Knotenpunkts sowie der LSA einzuwirken und Maßnahmen durch die SenMVKU bereits in Planung sind, wird darum gebeten, die Drucksache für erledigt zu erklären.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Dr. Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin